



4. Finanzzwischenbericht 2023

zum 31.12.2023

Inhaltsverzeichnis

1.	Ergebnishaushalt / -rechnung	2
1.1	Gesamtergebnisrechnung	2
1.2	Wesentliche Positionen.....	4
1.2.1	Steuern und Zuweisungen (Position 1 und 2).....	4
1.2.2	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge (Position 3)	4
1.2.3	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen (Position 5).....	4
1.2.4	Zinsen und ähnliche Entgelte (Position 8).....	4
1.2.5	Sonstige ordentliche Erträge (Position 10)	4
1.2.6	Personalaufwendungen (Position 12).....	5
1.2.7	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Position 14)	5
1.2.8	Abschreibungen (Position 15)	5
1.2.9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Position 16)	5
1.2.10	Transferaufwendungen (Position 17).....	6
1.2.11	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen (Position 21 und 22).....	6
1.2.12	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Position 20) und veranschlagtes Gesamtergebnis (Position 24).....	6
2.	Finanzhaushalt / -rechnung	7
2.1	Auszug aus der Gesamtfinanzzrechnung	7
2.2	Wesentliche Positionen.....	8
2.2.1	Einzahlungen / Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Position 23 und 30).....	8
2.2.1.1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Position 18)	8
2.2.1.2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (Position 20)	8
2.2.1.3	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Position 24)	8
2.2.1.4	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Position 25).....	8
2.2.1.5	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Position 26).....	10
2.2.1.6	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (Position 28)	10
2.2.1.7	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen (Position 29).....	11
2.2.2	Einzahlungen / Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Position 34 und 35).....	11
2.2.2.1	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	11
2.2.2.2	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	11
3.	Fazit.....	11

Vorbemerkung

Der Gemeinderat hat am 30.03.2022 den Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 beschlossen. Das Regierungspräsidium bestätigte mit der Genehmigung vom 30.06.2022 die Gesetzmäßigkeit des Doppelhaushalts 2022/2023.

Gemäß § 28 GemHVO ist der Gemeinderat unterjährig über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

1. Ergebnishaushalt / -rechnung

1.1 Gesamtergebnisrechnung

Ordentliche Erträge

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Prognose 31.12.2023	Vergleich An- satz zu Prognose
1	Steuern und ähnliche Abgaben	85.514.800	92.435.415	6.920.615
	Grundsteuer A	113.000	106.418	-6.582
	Grundsteuer B	10.600.000	10.735.167	135.167
	Gewerbesteuer	26.400.000	31.824.272	5.424.272
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	37.424.100	38.434.459	1.010.359
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.672.500	6.867.391	194.891
	Vergnügungssteuer	1.080.000	1.106.979	26.979
	Hundesteuer	300.000	308.234	8.234
	Sonstige steuerähnliche Erträge	3.000	4.631	1.631
	Leistungen Familienleistungsausgleich	2.922.200	3.047.864	125.664
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	68.835.560	76.032.391	7.196.831
	Schlüsselzuweisungen vom Land FAG	47.977.900	54.577.418	6.599.518
	Sonstige allgemeine Zuweisungen FAG	796.000	1.271.633	475.633
	Zuweisungen aus FAG-Mitteln (Sachkostenbeiträge Schulen, Kita, Verkehr)	15.728.800	16.301.114	572.314
	Zuweisungen für laufende Zwecke	4.332.860	3.882.226	-450.634
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.300.000	2.363.000	-937.000
4	Sonstige Transfererträge	6.820	0	-6.820
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.717.920	9.143.917	425.997
	Verwaltungsgebühren	2.505.480	2.416.759	-88.721
	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	6.212.440	6.727.158	514.718
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.034.580	2.896.571	-138.009
	Mieten und Pachten	1.852.190	1.574.084	-278.106
	Erträge aus Verkauf und sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.182.390	1.322.486	140.096
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.425.970	2.513.407	87.437
8	Zinsen und ähnliche Erträge	149.760	1.116.192	966.432
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	760.000	760.000	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	5.115.900	6.034.267	918.367
	Konzessionsabgaben	3.033.400	3.047.545	14.145
	Bußgelder	1.616.500	1.725.050	108.550
	Säumniszuschläge, Erstattungszinsen	341.000	1.007.864	666.864
	Übrige ordentliche Erträge	125.000	253.807	128.807
11	Ordentliche Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	177.861.310	193.295.159	15.433.849

Ordentliche Aufwendungen / außerordentliche Erträge und Aufwendungen / Gesamtergebnis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Prognose 31.12.2023	Vergleich Ansatz zu Prognose
12	Personalaufwendungen	-56.650.000	-58.937.985	-2.287.985
13	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.392.790	-33.246.603	-853.813
15	Abschreibungen	-11.000.000	-8.526.367	2.473.633
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.252.500	-2.097.301	155.199
17	Transferaufwendungen	-81.690.990	-85.273.758	-3.582.768
	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-22.625.890	-23.192.535	-566.645
	Sozialleistungen an natürliche Personen (BuT)	-186.000	-186.416	-416
	Gewerbesteuerumlage	-2.431.600	-3.329.700	-898.100
	Finanzausgleichsumlage (Land)	-24.049.800	-24.410.688	-360.888
	Kreisumlage	-32.374.700	-34.130.781	-1.756.081
	Umlage an die Gemeindeprüfungsanstalt	-23.000	-23.638	-638
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.770.970	-8.002.195	-2.231.225
	<i>Zwischensumme ohne globaler Minderaufwand</i>	<i>-7.670.970</i>	<i>-8.002.195</i>	<i>-331.225</i>
	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-140.500	-260.920	-120.420
	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-856.800	-709.949	146.851
	Verfüungsmittel	-7.130	-4.234	2.896
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-1.192.000	-1.316.970	-124.970
	Geschäftsaufwendungen, Schadensfälle, Steuern	-1.257.140	-1.358.877	-101.737
	Versicherungen	-812.860	-835.168	-22.308
	Erstattungen	-3.281.540	-3.195.866	85.674
	Säumniszuschläge und Ähnliches	-123.000	-320.212	-197.212
	Globaler Minderaufwand	1.900.000	0	-1.900.000
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-189.757.250	-196.084.209	-6.326.959
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe Nr. 11 und 19)	-11.895.940	-2.789.050	9.106.890
21	Außerordentliche Erträge	4.300.000	2.489.505	-1.810.495
	Sonstige außergewöhnliche Erträge	0	0	0
	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken	4.300.000	2.470.969	-1.829.031
	Erträge aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	18.536	18.536
22	Außerordentliche Aufwendungen	0	-1.132.228	-1.132.228
23	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo Nr. 21 und 22)	4.300.000	1.357.277	-2.942.723
24	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe Nr. 20 und 23)	-7.595.940	-1.431.773	6.164.167

1.2 Wesentliche Positionen

1.2.1 Steuern und Zuweisungen (Position 1 und 2)

Die Erträge aus der Gewerbesteuer liegen im Jahr 2023 bei rd. 31,8 Mio. € und damit um 5,4 Mio. € über dem Planwert 2023.

Die Planwerte 2023 für die Leistungen aus dem kommunalen Finanzausgleich basieren auf den Orientierungsdaten des Ministeriums für Finanzen und des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung vom 06.12.2021.

Der Arbeitskreis "Steuerschätzungen" hat in seiner Sitzung vom 9. bis 11. Mai 2023 die Steuereinnahmen im mittelfristigen Zeitraum für die Jahre 2023 bis 2027 neu vorausgeschätzt (Mai Steuerschätzung). Auf dieser Grundlage hat das Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg am 17.03.2023 die Orientierungsdaten für das Jahr 2023 angepasst und fortgeschrieben. Daraus ergeben sich für die Prognose 2023 einige Änderungen.

So liegt der Grundkopfbetrag in der aktuellen Fortschreibung mit 1.544 € über dem für die Haushaltsplanung 2023 zugrunde gelegten Grundkopfbetrag von 1.483 €. Hinzu kommt eine gestiegene Einwohnerzahl. Während bei der Haushaltsplanung mit 61.400 Einwohnern gerechnet wurde, liegt die Einwohnerzahl zum maßgeblichen Stichtag 30.06.2022 bei 62.266 Einwohnern. Dies führt bei den Schlüsselzuweisungen vom Land einschließlich der Nachzahlung 2022 in Höhe von 888.291 € zu einer Verbesserung von rd. 6,6 Mio. €.

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2023 macht sich das Inflationsausgleichsgesetz bemerkbar. Dies führt im laufenden Jahr zu einem Minderertrag in Höhe von -1.356.881,16 € gegenüber dem Planansatz 2023. Durch eine Nachzahlung aus dem Jahr 2022 in Höhe von 2.367.240 € ergibt sich auf Jahressicht ein Plus von 1,01 Mio. €.

1.2.2 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge (Position 3)

Die Planung 2023 basierte auf prognostizierten Werten, da die Bewertung des Anlagevermögens zum Zeitpunkt der Planung noch nicht abgeschlossen war. Inzwischen wurde das Anlagevermögen der Stadt vollständig bewertet und dem Gemeinderat am 10. Mai 2023 präsentiert. Nach den neuen Erkenntnissen ist mit der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen und -beiträgen in Höhe von etwa 2,36 Mio. € zu rechnen.

1.2.3 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen (Position 5)

Bei den Entgelten für öffentliche Leistungen und Einrichtungen liegt das prognostizierte Ergebnis etwa 5% über dem Planwert.

1.2.4 Zinsen und ähnliche Entgelte (Position 8)

Aufgrund gestiegener Zinsen am Kapitalmarkt fallen die Zinserträge im Jahr 2023 deutlich höher aus als geplant.

1.2.5 Sonstige ordentliche Erträge (Position 10)

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen führen insbesondere die Nachforderungszinsen aus der Gewerbesteuer zu Mehrerträgen.

1.2.6 Personalaufwendungen (Position 12)

Der Planansatz 2023 basiert auf dem zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung gültigen TVöD-Tarifabschluss 2020. Dieser hatte eine Laufzeit bis zum 31.12.2022. Der inzwischen abgeschlossene Tarifabschluss 2023 sieht Einmalzahlungen zum Inflationsausgleich in der Zeit von Juni 2023 bis Februar 2024 in Höhe von insgesamt 3.000 € je Vollzeit-Mitarbeiter vor. Hiervon entfallen 2.560 € auf das Jahr 2023. Ab März 2024 werden die Tabellenentgelte um 200 € und anschließend um 5,5%, insgesamt mindestens um 340 €, erhöht.

Mit der Gemeinderatsdrucksache 193/2023/1 wurden bereits überplanmäßige Aufwendungen bei den Personalkosten in Höhe von 2.013.100 €, aufgrund von Einmalzahlungen als Inflationsausgleich sowie in den Jahren 2022 und 2023 vorgenommene über- oder außerplanmäßige Stellenbesetzungen, beschlossen. Bei der damaligen Berechnung wurde davon ausgegangen, dass Einsparungen durch Vakanzen in einer Größenordnung von rd. 1,48 Mio. € erzielt werden können. Erfreulicherweise gelang es, mehrere Stellen zu besetzen, wodurch sich die Einsparungen verringerten. Fluktuationen und die dadurch nötigen Stellenausschreibungen und Stellenbesetzungsverfahren führten bei den Aufwendungen für Personaleinstellungen zu Mehraufwendungen von rd. 97.000 €. Ein erneuter Beschluss der überplanmäßigen Aufwendungen ist für die Gemeinderatsitzung am 19. Juni 2024 geplant.

1.2.7 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Position 14)

Der Preisanstieg bei Sach- und Dienstleistungen konnte durch allgemeine Einsparungen größtenteils aufgefangen werden. Per Saldo ist mit Mehraufwendungen von etwa 854.000 € zu rechnen.

1.2.8 Abschreibungen (Position 15)

Die Planung 2023 basierte auf prognostizierten Werten, da die Bewertung des Anlagevermögens zum Zeitpunkt der Planung noch nicht abgeschlossen war. Inzwischen wurde das Anlagevermögen der Stadt vollständig bewertet und dem Gemeinderat am 10. Mai 2023 präsentiert. Nach den neuen Erkenntnissen kann mit Abschreibungen von etwa 7,78 Mio. € gerechnet werden. Hinzu kommen Abschreibungen auf Forderungen im Umfang von rund 746.000 €.

1.2.9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Position 16)

Durch bisher nicht aufgenommene Kreditermächtigungen reduzieren sich die Zinsaufwendungen, trotz eines insgesamt deutlich höheren Zinsniveaus, nach derzeitigem Stand um ca. 230.000 €. Dem gegenüber stehen Aufwendungen für die Verzinsung von Guthaben aus dem Cash-Pooling an Eigenbetriebe, Stiftungen und Beteiligungsgesellschaften.

1.2.10 Transferaufwendungen (Position 17)

Durch die Mehrerträge von 5.424.272 € bei der Gewerbesteuer erhöht sich die laufende Gewerbesteuerumlage auf Jahressicht um 440.973,54 € auf 2.872.573,54 €.

Das gute Ergebnis bei der Gewerbesteuer 2022 führt im Jahr 2023 zu einer Nachzahlung bei der Gewerbesteuerumlage von 457.126,17 €. In Summe ergibt sich damit eine Gewerbesteuerumlage von 3.329.699,71 €.

Durch die Erhöhung der Steuerkraftsumme 2021 entstehen bei der Finanzausgleichsumlage Mehraufwendungen in Höhe von 360.888 €.

Bei der Kreisumlage ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von 1.756.081,02 €, welche ebenfalls auf die höhere Steuerkraftsumme sowie auf die Anhebung des Hebesatzes von 29,75% auf 30,90% zurückzuführen sind.

1.2.11 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen (Position 21 und 22)

Aus dem Verkauf von Bauplätzen konnten im Jahr 2023 außerordentliche Erträge von rd. 1,5 Mio. € erzielt werden. Hinzu kommen außerordentliche Erträge in Höhe von rd. 0,92 Mio. € aus der Verrechnung des Erschließungsbeitrags für die derzeit noch im städtischen Eigentum befindlichen Grundstücke des Baugebiets „Technikpark Gmünd West“. Diese sind in gleicher Höhe in den außerordentlichen Aufwendungen enthalten.

1.2.12 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Position 20) und veranschlagtes Gesamtergebnis (Position 24)

Das veranschlagte ordentliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2023 von -11.895.940 € wird sich voraussichtlich um etwa 9,1 Mio. € auf -2.794.624 € verbessern.

Das prognostizierte Gesamtergebnis für das Jahr 2023 beläuft sich voraussichtlich auf -1.437.365 €. Geplant war ein Gesamtergebnis von -7.595.940 €.

2. Finanzhaushalt / -rechnung

2.1 Auszug aus der Gesamtf finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich An- satz/Ergebnis
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.565.150	4.214.565,40	-8.350.584,60
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	2.214.000	1.138.821,18	-1.075.178,82
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	6.240.000	2.770.746,80	-3.469.253,20
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.000.000	0,00	-1.000.000,00
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeiten	14.000	21.096,15	7.096,15
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 18 bis 22)	22.033.150	8.145.229,53	-13.887.920,47
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.430.000	-9.902.856,44	-5.472.856,44
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-29.781.700	-11.119.651,42	18.662.048,58
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.127.000	-2.244.487,22	-117.487,22
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-67.500	-78.954,99	-11.454,99
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.934.500	-347.061,29	1.587.438,71
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-180.000	-52.839,09	127.160,91
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 24 bis 29)	-38.520.700	-23.745.850,45	14.774.849,55
31	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 23 u. 30)	-16.487.550	-15.600.620,92	886.929,08
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtsch. vergl. Vorgängen für Investitionen	18.000.000	40.254,01	-17.959.745,99
	<i>davon Aufnahme von Krediten</i>	<i>18.000.000</i>	<i>0,00</i>	<i>-18.000.000,00</i>
	<i>davon Rückzahlungen von Darlehen „Gmünd hilft seiner Wirtschaft“</i>	<i>0</i>	<i>40.254,01</i>	<i>40.254,01</i>
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtsch. vergl. Vorgängen für Investitionen	-4.936.200	-4.330.904,43	605.295,57
	<i>davon Tilgung von Krediten</i>	<i>-4.936.200</i>	<i>-4.330.904,43</i>	<i>605.295,57</i>
35	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Nr. 33 u. 34)	13.063.800	-4.290.650,42	-17.354.450,42

2.2 Wesentliche Positionen

2.2.1 Einzahlungen / Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Position 23 und 30)

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit liegen bei rd. 8,15 Mio. €, die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bei rd. 23,75 Mio. €.

2.2.1.1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Position 18)

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen) werden entsprechend dem Baufortschritt bzw. der Anschaffung von beweglichen Anlagegütern abgerufen. 2023 sind kassenmäßig 4.214.565,40 € eingegangen. Diese resultieren u.a. aus dem Entwicklungsprogramm „Ländlicher Raum“ für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses Wetzgau, der Sportstättenbauförderung für die Maßnahmen an der Sporthalle Katharinenstraße, einer Förderung nach der VwV Umbau Inklusion für den Einbau eines Aufzugs bei der Uhlandsschule und Spendeneinnahmen für investive Maßnahmen.

Im Bereich des Infrastrukturvermögens sind Zuweisungen für die Instandsetzung der Waldstetter Torbrücke, die Sanierung der Remsbrücke Ost, den Ersatzneubau des Uhlandstegs Bettringen, die Sanierung der Ortsdurchfahrt Hussenhofen (Bushaltestellen) und den Neubau einer Radabstellanlage eingegangen. Für den Radweg entlang der B 298 wurden 2023 1.166.480,00 € abgerufen. Diese werden zur Deckung für die Baumaßnahmen eingesetzt. Die Errichtung von Ladesäulen zur Verbesserung der Ladeinfrastruktur wurde 2023 mit 144.553,28 € bezuschusst.

Für den Ausbau der Breitbandinfrastruktur waren 2023 Einzahlungen in Höhe von 7.500.000 € geplant. Davon sind 2023 rd. 542,5 Tsd. € eingegangen. Über den Stand des Breitbandausbaus wurde der Gemeinderat in seiner Sitzung am 07.02.2024 im Rahmen der Beantwortung der nichtaushaltswirksamen Anträge (Teil 1 Drucksache 011/2024/1) informiert.

2.2.1.2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (Position 20)

Für die Veräußerung von Sachvermögen, insbesondere Bauplätze, sind 6,24 Mio. € im Haushalt 2023 etatisiert. Aus der Veräußerung sind 2.770.746,80 € eingegangen. Durch die gestiegenen Zinsen ist die Nachfrage nach Wohnbauplätzen im Jahr 2023 deutlich zurückgegangen.

2.2.1.3 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Position 24)

Für den Erwerb von Grundstücken wurden 9.902.856,44 € investiert. Darin enthalten sind überwiegend Grunderwerbungen für den „Nachhaltigen Technologiepark Aspen“. Die Mittel für diese Grunderwerbungen sind im Haushaltsjahr 2022 etatisiert und wurde mit Beschluss des Gemeinderats am 23.11.2022 (Drucksache 201/2022) als Ermächtigungsübertragung gemäß §21 Abs. 1 GemHVO in das Jahr 2023 übertragen. Für 2023 geplante Grunderwerbungen sind 4,43 Mio. € im Haushalt 2023 etatisiert.

2.2.1.4 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Position 25)

Im Haushaltsjahr 2023 sind 29,78 Mio. € für Investitionen in Baumaßnahmen etatisiert. Im Berichtszeitraum wurden 11.119.651,42 € ausbezahlt. Die einzelnen Maßnahmen sind mit dem Planwert und dem Auszahlungsbetrag in der Investitionsliste (Anlage 2) aufgeführt.

Der Auszahlungsschwerpunkt im Berichtszeitraum lag auf folgenden Maßnahmen:

Investition Bezeichnung	Investition Nummer	Buchung 2023 Stand 31.12.2023
Investitionsmaßnahmen Anteil Stadt am Radweg B 298	5440T-0001	1.266.189,85
Sanierung Ortsdurchfahrt Hussenhofen mit Bushaltestellen	5410T50001	883.270,52
Wirtschaftsförderung Ausbau der Breitbandinfrastruktur	5360T-0001	756.176,61
Brückensanierung Waldstetter Torbrücke	5410T-0015	531.195,15
Kiga Emerland Straßdorf Neubau zwei Naturgruppen	3650H58003	492.521,17
Mozartschule Hussenhofen Generalsanierung	2110H50001	466.064,17
Mozartschule Hussenhofen Erweiterungsbau	2110H50002	458.310,81
Scheuelbergschule Bargau Generalsanierung	2110H53001	390.825,05
Bettringen Neubau Uhlandsteg	5410T51010	375.474,14
Sanierungsmaßnahme "Hardt" Sanierungsaufwand	5110S2-001	370.491,07
Johann-Buhl-Turnhalle umfassende Sanierung	4241H-0007	320.865,04
Eichenrainschule Lindach Erneuerung Schulpavillon / Ganztagesbereich	2110H56001	298.482,00
Rauchbeinschule Generalsanierung	2110H-0005	288.590,92
Kinderhaus Kunterbunt Interimslösung Außenanlage	3650H-0008	247.753,64
Zukunftsfähige Innenstädte Förderprogramm ZIZ	5710E-0005	184.705,57
Schiller-Realschule Generalsanierung (Abrechnung)	2110H-0008	168.469,17
Sportplätze Beregnungsanlagen	4241T-0001	167.569,14
Sanierungsmaßnahme "Hardt" Familien- u. Freizeitpark	5110S2-004	163.655,97
Sanierungsmaßnahme "Altstadtquartiere" Platzgestaltung Bereich Mohrengässle u. Keller	5110S3-003	160.699,01
Kinderspielplätze Rechberg Neubau Spielplatz Baugebiet "Hartäcker V"	5510T59001	157.159,45
Errichtung Gemeinschaftseinrichtung Himmels- garten – ELR-Antrag	1124H41001	132.709,44
Eichenrainschule Lindach Neubau Ganztagsbe- treuung Außenanlagen (2023)	2110H56002	129.476,79

Investition Bezeichnung	Investition Nummer	Buchung 2023 Stand 31.12.2023
Bettingen, Verlängerung Lise-Meitner-Straße BA 5 Gügling Nord	5410T51002	128.334,23
Erschließung Baugebiet Wetzgau West II	5410B41001	126.380,74
Kinderspielplätze Straßdorf Neubau Spielplatz Baugebiet "Käppelesäcker IV"	5510T58001	106.723,79
FFW Innenstadt Gebäude Florian Erweiterung und Generalsanierung (Planung)	1260H40001	104.789,00
Sporthalle Katharinenstraße Sanierung des Gebäudes	4241H-0001	104.074,48
Sanierungsmaßnahme "Altstadtquartiere" Sanierungsaufwand	5110S3-001	93.792,04
Gemeindestraßen Erschließung Baugebiet "Am Vogelhof"	5410B-0001	93.615,39
Bargau Resterschließung "Bucher Weg"	5410T53003	86.899,79
Kinderspielplätze Allgemeine, grundlegende Erneuerungen	5510T-0002	75.428,97
Kiga "Villa Holder" Großeinbach Naturkindergarten	3650H57002	73.322,33
Errichtung Ladeinfrastruktur im Fehle-Parkhaus	5460H-0001	70.080,76
Summe größere Baumaßnahmen		9.474.096,20

2.2.1.5 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Position 26)

Beim Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens wurden 2.244.487,22 € ausbezahlt. Davon 536.520,06 € für Lehrmittel, Einrichtungsgegenstände und Sportgeräte an städtischen Schulen und Kindertageseinrichtungen, 71.755,41 € für die Freiwillige Feuerwehr und Katastrophenschutz, 731.003,08 € für Fahrzeuge und Maschinen für das Baubetriebsamt, 42.977,14 € für Ausstattung im Bereich Sport und 150.154,01 € für Spielgeräte auf städtischen Spielplätzen. Für das Projekt „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ wurde bewegliches Vermögen in Höhe von 184.705,57 € beschafft. Im Bereich Kultur wurden 47.101,27 € ausbezahlt. Für die Beschaffung eines Fahrzeuges zuzüglich der Messanlage zur mobilen Geschwindigkeitsüberwachung wurden 158.473,56 € investiert. 321.797,12 € entfallen auf den Verwaltungsbetrieb einschließlich EDV-Ausstattung, Vermessung und Geoinformation.

2.2.1.6 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (Position 28)

Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen wurden in einer Höhe von 341.061,29 € geleistet. Geplant waren 1.934.500 €. Die geplanten Mittel sind weitestgehend für bereits beschlossene bzw. bewilligte Maßnahmen, vor allem im Bereich der Kinderbetreuung, gebunden. Die bisherigen Auszahlungen entfallen auf Investitionszuweisungen für nichtstädtische Kindertageseinrichtungen (127.656,08 €), die investive Sportförderung (106.417,92 €), Zuschüsse zum Kauf von Wohnbauplätzen zur Familienförderung (70.000 €) und Investitionszuschüsse im Rahmen des Wohnraumförderprogramms (42.987,29 €).

2.2.1.7 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen (Position 29)

Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen wurden in Höhe von 52.839,09 € geleistet. Immaterielle Vermögensgegenstände sind insbesondere Auszahlungen für den Erwerb von Software.

2.2.2 Einzahlungen / Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Position 34 und 35)

2.2.2.1 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Im Haushalt 2023 ist eine Kreditermächtigung in Höhe von 18.000.000 € vorgesehen. Bisher ist noch keine Kreditaufnahme erfolgt. Die ausgewiesenen 40.254,01 € betreffen die Rückzahlungen von Darlehen aus dem Programm „Gmünd hilft seiner Wirtschaft“. Zur Finanzierung der Grunderwerbungen für den „Nachhaltigen Technologiepark Aspen“ ist derzeit geplant 12,0 Mio. € aus der Kreditermächtigung 2023 im Jahr 2024 aufzunehmen.

2.2.2.2 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Für ordentliche Tilgungen wurden rd. 4,33 Mio. € ausgezahlt. Geplant waren 4,94 Mio. €.

3. Fazit

Die Mehraufwendungen in den Bereichen Personal und Transferaufwendungen sowie die Kostensteigerungen bei Sach- und Dienstleistungen können durch höhere Erträge aus dem kommunalen Finanzausgleich, einer Nachzahlung aus der Abrechnung 2022 beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuer aufgefangen werden. Nach erfolgter Erstbewertung des Anlagevermögens ergaben sich außerdem geringere Abschreibungen, die ergebnisverbessernd hinzukommen. Zum derzeitigen Stand kann mit einer Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um etwa 9,1 Mio. € von -11.895.940 € auf -2.794.642 € gerechnet werden.

Durch noch ausstehende Abrechnungen für das Haushaltsjahr 2023 können sich in den kommenden Monaten noch Veränderungen an den Prognosewerten ergeben. Sobald sich die Zahlen 2023 weiter konkretisieren lassen, wird die Verwaltung die Prognose für das Rechnungsergebnis 2023 aktualisieren und diese mit ggf. notwendigen Beschlussanträgen ins Gremium einbringen. Nach derzeitigem Stand ist dies für die Sitzung des Gemeinderats am 19. Juni 2024 geplant.